

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oberer Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 96.

Sonntag, den 1. Dezember 1912.

5. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 30. November.

§ — Drei bedauerliche Unfälle ereigneten sich in den letzten Tagen hieselbst. Der 13jährige Sohn des Landwirts J. Siebert wurde von einem durchgehenden Pferde geschleift und im Gesicht arg verletzt. Der 18 Jahre alte Sohn des Landwirts Wenzel fiel aus beträchtlicher Höhe von der Scheunenleiter und erlitt ebenfalls ziemlich schwere Verletzungen am Kopfe. Der Schlossermeister Herbold zerquetschte sich im Räderwerk einer Futtermaschine 2 Finger der linken Hand.

* — In der Winterzeit wird am Montag, den 2. Dezember, nachmittags 2 Uhr, Herr Weber aus Melsungen, wie bereits in anderen Städten, so auch in unserer Stadt, Vorfürungen mit dem neuen Sprengstoff Komperit C machen, um den Landwirten und Gartenbesitzern die Wirkungen dieses neuen Sprengstoffes zu zeigen. Die Vorführung ist kostenlos und für Jedermann interessant.

* — Wie jedes Jahr am 1. Advent, so wird auch in diesem Jahre der Gesangsverein „Liedertafel“ morgen in der Kirche einen Chor vortragen.

* — **Andreastag.** Im Dienste des Aberglaubens und althergebrachter Volksfitten steht der 30. November, der Andreastag. Vielfach gilt der heilige Andreas als Schutzpatron der heiratslustigen jungen Mädchen, die an jenem Abend geschmolzenes Blei oder Zinn tropfenweise in ein Gefäß mit Wasser fallen lassen, um aus den Figuren, die auf diese Weise entstehen, auf das Gewerbe ihres zukünftigen zu schließen. Auch Nusschalen läßt man schwimmen, die man mit kleinen brennenden Lichtlein besteckt. Jedes Mädchen hat sein Lichtlein, während man den übrigen Schalen die Namen der Geliebten beilegt. Dessen Schale sich nun zuerst dem fragenden Mädchen naht, wird der zukünftige Mann. Wahrscheinlich sind diese und ähnliche Sitten, denen man am Andreasabend begegnet, darauf zurückzuführen, daß das Wort im Altgriechischen die Mannheit oder Mannbarkeit bedeutet. Unsere „modernen“ Jungfrauen, die sich verloben möchten, werden allerdings nicht erst auf die Hilfe des heiligen Andreas warten.

* — **Wachstum der deutschen Turnerschaft.** Die seit dem Jahre 1869 in der deutschen Turnerschaft eingeführten Jahreserhebungen ermöglichen es, über das Wachstum innerhalb der deutschen Turnerschaft genaue Auskunft zu geben. Es betrug die Zahl der Orte, in denen zur deutschen Turnerschaft gehörige Vereine bestanden: 1869 1415, 1880 1741, 1900 5526, 1912 8633. Vereine gab es: 1869 1546, 1880 1971, 1900 6701, 1912 10265. Mitglieder: 1869 128491, 1880 170315, 1900 648273, 1912 1063552. Von 1869 bis heute stieg die Zahl der aktiven Turner von 80327 auf 478057. Diese Zahlen geben mehr wie alles andere Aufschluß über die Bedeutung des Turnens.

§ **Bergheim.** Die Wahl des kürzlich wieder-gewählten Bürgermeisters unserer Gemeinde Wilh. Kellner wurde vom Kgl. Landrat auf eine weitere Amtsdauer von 8 Jahren bestätigt.

§ **Heinebach.** Auf Veranlassung des Herrn Landrat v. Aschoff wurde unserem jungen Turnverein eine Beihilfe von 180 M. zu teil, ebenso bewilligte die Gemeinde 30 Mark und der Kreis 50 Mark. Auch der Herr Regierungspräsident bewilligte aus dem Fonds für Jugendpflege 100 Mark. Durch diese Zuwendungen hat der Verein eine wesentliche Erleichterung zur Anschaffung der Turngeräte.

§ **Fulda.** Der Regierungspräsident in Cassel hat verfügt, daß durch die Regierungshauptkasse in Hildesheim für die Ergreifung des Ernst Ebender

den beteiligten Zigeunern 800 Mark Belohnung, dem beteiligten Gendarmeriewachtmeister 200 Mark ausbezahlt werden. Für die Ergreifung der zwei anderen Brüder Ebender sind noch 2000 Mark Belohnung ausgesetzt.

§ **Cassel.** Der Landesauschuß beschloß in seiner Montag-Sitzung unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Gebelshausen mit Rücksicht darauf, daß der Provinzialauschuß den Provinziallandtag auf Mittwoch den 26. Februar 1913 einberufen wird, den Kommunallandtag auf Montag, den 24. Februar, nachmittags 5 Uhr nach Cassel einzuberufen. Beide Landtage werden nur eine kurze Dauer haben.

§ **Homburg.** Der Buchdrucker Mönch dahier hatte das Unglück, beim Schneiden von Papier mit der Maschine sich vier Finger der linken Hand glatt abzuschneiden. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde der Verunglückte dem Krankenhaus Hephata zugeführt.

§ **Cassel.** Eingebrochen wurde in der Wohnung eines Stabsoffiziers in der Herkulesstraße, während der Offizier in Frizlar weilte. Die Diebe öffneten zahlreiche Schränke und entwendeten eine Summe baren Geldes, sowie Schmuck- und Wertgegenstände.

§ **Cassel.** Am Mittwoch stand der Steinbrucharbeiter Wilh. Halberstadt aus Dörnberg wegen Falschheides und versuchte Verleitung zum Falschheid vor den Geschworenen. Das Urteil lautete auf 2 Jahre Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. In der Donnerstag-Sitzung hatte sich der landwirtschaftliche Arbeiter Wilhelm Feldmann aus Grmsleben wegen Meineids zu verantworten. Er wurde zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

§ **Harleshausen.** In der Sonntagnacht ist in die hiesige Kirche eingebrochen worden. Die Diebe erbrachen die Opferkästen und nahmen den Inhalt mit sich. Wieviel Geld ihnen in die Hände fiel, ist nicht genau zu sagen, doch können es etwa 10 bis 15 Mark gewesen sein. Einer der Diebe muß sich wohl an den Händen verletzt haben, denn man fand an einem der Opferkästen Blutspuren. Trotz sofort angestellter Nachforschungen ist es bisher nicht gelungen, eine Spur zu entdecken.

§ **Cassel.** Der Aufsichtsrat der Hessischen und Herkules-Bierbrauerei Aktiengesellschaft schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 2700000 Mark vollberechtigte Aktien eine Dividende von 9 Prozent wie im Vorjahre und auf 600000 Mark Aktien mit halber Dividenden-Berechtigung eine Dividende von 4½ Prozent vor. Die Generalversammlung findet am 20. Dezember d. J. statt.

§ **Schlüßtern.** In einem Zuge von hier nach Bebra stattete der Klapperstorch zwischen Schlüchtern und Glen einer in ihre Heimat nach Ostrowo reisenden polnischen Arbeiterin einen unerwarteten Besuch ab. Da weder Arzt noch Hebamme im Zuge waren, so mußte das Personal die erste Hilfe leisten. Mutter und Kind, die sich gesund und wohl befinden, wurden mit nach Fulda genommen und dem dortigen Krankenhaus zugeführt. Auf die Frage, warum sie in einem solchen Zustande reiste, sagte die Polin: „Habe ich mir gewünscht“.

§ **Alfen.** Der Maschinist Ferna von hier wurde beim Delen der im Gange befindlichen Lokomotive von der Transmission erfaßt und mit herumgeschleudert. Die Kleider wurden ihm vom Leibe gerissen. Der Bedauernswerte erlitt einen komplizierten Beinbruch, starke Hautabschürfungen und anscheinend auch innere Verletzungen.

§ **Heiligenstadt.** Auf dem benachbarten Gehöft des Rittergutes Rengelrode brach Feuer aus, das bei dem herrschenden Winde eine große Ausdehnung annahm. Die Scheunen und der große Komplex von Stallgebäuden wurden ein Raub der Flammen. Die ganze diesjährige Ernte und große Stroh- und Futtermittel sind ein Raub der Flammen geworden. Das Vieh konnte gerettet werden.

§ **Arossen.** Im benachbarten Udorf konnte eine Dienstmagd ihr 50jähriges Dienstjubiläum bei ein und derselben Herrschaft vor einigen Tagen feiern.

§ **Wiesbaden.** Der Rückgang der Schlachtungen infolge der Fleishteuerung ist sehr beträchtlich. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres hat die Stadt allein einen Ausfall an Schlachtgebühren von 10000 Mark gehabt.

§ **Mannheim.** Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich im Stadtteil Waldhof. Der 14jährige Sohn des Baumeisters Kothermel spielte mit einem Revolver, die Waffe entlud sich, und die 5jährige Schwester des Jungen sank tot zu Boden. Der Knabe flüchtete in den Wald und konnte bisher nicht aufgefunden werden.

Eingesandt.

(Für diesen Teil übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Auf das „Eingesandt“ vom 24. d. Mts. ist zu erwidern, daß der in Zukunft neugewählte Vorstand jedenfalls die Interessen der Mitglieder nicht besser vertreten kann, als der gegenwärtige Vorstand. Vielleicht ist auch anzunehmen, daß der neugewählte Vorstand jedem Mitgliede außer dem Krankengelde eine Extragebühr von 2—4 Mk. bewilligt, ohne daß die Mitglieder mehr zu zahlen brauchen. Jedoch ist noch zu erwähnen, daß die Mitglieder für einen der neugewählten Vertreter einen Anderen hätten gewählt, da derselbe schon einmal für den Rechnungsprüfungsausschuß gewählt war, leider sich aber von diesem Amte zurückzog. Ob derselbe es nun aus Familienverhältnissen halber getan, daß er seine Frau nicht mitnehmen konnte, oder aus anderen Gründen, darüber können die Berichterstatter keinen Eid ablegen. Jedenfalls steht fest, daß derselbe hier die Interessen nicht vertreten hat, sonst hätte derselbe sich einmal orientiert über die Einnahmen und Ausgaben. Hoffentlich ziehen nun die neugewählten Vertreter in den neuen Wahlkampf hinein. Einige Kassenmitglieder.

§ **Thomasmehl wird jetzt bestellt — für Wiese, Weid, Luzernfeld.** Wie im Stalle die Fütterung der Tiere von ausschlaggebender Bedeutung ist, so spielt ebenso auf Wiesen, Viehweiden, Klee- und Luzernfeldern die Düngung, die ja auch nur die Ernährung der Pflanzen bezweckt, die wichtigste Rolle. Willst du Höchsterträge haben, dünge reichlich, dünge richtig; Thomasmehl's verstärkte Gaben sind für Feld und Wiese wichtig.

Neueste Nachrichten.

Der Balkankrieg.

§ **Sofia, 29. Nov.** Die Kämpfe auf dem Balkan haben gestern wieder begonnen. Die Bulgaren nahmen bei Dimotika 2 türkische Redif-Divisionen, 252 Offiziere und 8079 Soldaten gefangen. Auch die Kämpfe mit Serben und Montenegro sind wieder im Gange.

§ **Rjeka, 29. Nov.** Nach einer mehrtägigen Pause wurde im Laufe der letzten Nacht ein heftiges Geschützfeuer auf Stutari eröffnet.

§ **Belgrad, 29. Nov.** Wie aus Uesküb gemeldet wird, haben die Serben gestern Dibra genommen.

Wetterbericht.

Am 1. Dez. Wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, kälter werdend, bisweilen Schnee.
Am 2. Dez. Zunächst kalt, stärkerer Frost, teilweise heiter, trocken. Später Trübung, etwas milder, Schneefall.
Am 3. Dez. Milder, ziemlich trüb, Niederschläge.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Hierzu die illustrierte Unterhaltungs-Beilage „Alldeutschland“ Nr. 47.

Preiswerter Weihnachtsverkauf

Wollene Kleiderstoffe

Cheviot,
reine Wolle, kräftige solide Ware, 95 Pf. Meter

Cheviot,
reine Wolle, ca. 106 Zt. breit außerordentlich preiswert 1.15 Meter

Zibeline,
reine Wolle, solides Gewebe für warme Haus- u. Straßkleider 1.15 Meter

Melierte Stoffe,
reine Wolle, für Strapazierkleider u. Kostüme, glatt und gestreift, 1.50 Meter 2.25

Kostüm-Stoffe,
130 Ztm. breit, glatte, meliert. u. engl. gemusterte Stoffe, 2.25 Meter 4.50, 3.75, 3.00

Blusenflanelle,
reine Wolle, helle und dunkelgestreifte Neuheiten 1.15 Meter 1.80, 1.50

Seidenstoffe

Taffet-Chiffon,
gestreift, schöne solide Qualitäten, reine Seide 1.45 Meter 1.80

Paillette und Messaline,
solide Kleiderseiden, in ständig großem Farbensortiment, reine Seide 1.95 Meter 2.85, 2.25

Waschkleiderstoffe

Siamosen
für Kleider, 90 Ztm. breit, waschechte Qualitäten 60 Pf. Meter 85

Siamosen
für Schürzen, 116 und 135 Ztm. breit, garantiert waschecht, 58 Pf. Meter 90, 70

Kleiderdruck,
echt indigoblau, schöne klare Muster, 45 Pf. Meter 53

Schürzendruck,
echt indigoblau, 116 und 135 Ztm. breit, doppelseitig bedruckt 88 Pf. Meter 1.10 Mk.

Hemdenbarchend,
ein- und doppelseitig geraucht 33 Pf. Meter 65, 45

Belours u. Satinflanelle
waschecht, für warme Hauskleider und Blusen 45 Pf. Meter 75, 60

Seidenstoffe

Colienne,
110 Ztm. breit, für Gesellschaftskleider uni u. changeant, 3.50 Meter 5.75, 4.25

Schwarze Seidenstoffe
für Brautkleider, bekannte solide Fabrikate in den verschiedensten Bindungen 2.40 Mtr. 5.50, 4.25, 3.50, 3.00

Leinen- und Baumwollwaren.

Wäschestoffe.
Hemdentuch, 80/82 cm br., kräft. Qual. m 55, 45, 35 Pf.
Halbleinen, 80/84 cm br., pr. Qualität m 65, 58, 50 Pf.
Körperbarchent, ungebl. u. gebleicht m 63, 53, 38 Pf.
Piquebarchent, gute Qualität, in viel. Must. m 70, 63, 48 Pf.

Bettstoffe.
Bettendamast, 130 cm br., gute Qual. m 125, 98, 75 Pf.
Halbleinen, 150/160 cm breit, schwere Qualität, m 135, 105, 90 Pf.
Bettfuttun, 80 cm br., waschecht, m 53, 43, 25 Pf.
Bettfuttun, ganze Breite f. Bezüge, m 105, 93, 73 Pf.

Fertige Bettwäsche in jeder Qualität und Preislage.

Küchen-Handtuch:	Stuben-Handtuch:	Geschirrtuch:
Gräu Drell 1/2 Dg. 1.80 u. 1.10	Weiß Drell 1/2 Dg. 2.50 u. 1.80	Gute Qualität Stück 15 u. 10 Pf.
Weiß Drell 1/2 Dg. 2.75 u. 2.30	Prima Jacquard 1/2 Dg. 4.00 u. 3.25	Rein Leinen, gef. u. geb. 1/2 Dg. 2.20 u. 1.50
Gerstenkorn 1/2 Dg. 2.25 u. 1.45	Rein Leinen-Jacquard 1/2 Dg. 5.25 u. 4.25	Mit Feinchr., gef. u. geb. 1/2 Dg. 2.25 u. 1.60

Tisch-Wäsche.

Tischtücher,	Jacquard	110/125	110/150	130/150
voll weiß gebleicht		1.45	1.75	2.00
Servietten, dazu passend, 60x60 cm, Dg.		4.75		
Tischtücher,	Halbleinen	130/130	130/160	130/200
Blumennmuster		1.95	2.50	3.25
Servietten, dazu passend, 60x60 cm, Dg.		5.50		
Tischtücher,	rein Leinen,	130/165	130/230	150/300
Hausmacher,		3.75	6.25	8.00
Servietten, dazu passend, 60x60 cm, Dg.		7.75		
Tischtücher,	rein Leinen,	130/160	150/225	150/320
voll gebleicht		4.75	7.75	11.25
Servietten, dazu passend, 60x60 cm, Dg.		9.75		

Taschentücher für Kinder	Taschentücher für Damen	Taschentücher für Herren
mit Bildern, Stück 9 u. 5 Pf.	Batist, wß. m. Hohlk., Stück 15 u. 9 Pf.	prima Leinen, 1/2 Dg. 120 u. 83 Pf.
mit farbig. Rand, Stück 10 u. 7 Pf.	Batist m. farb. Kante, Stück 18 u. 12 Pf.	pr. G.-Leinen, 1/2 Dg. 185 u. 170 Pf.
mit Buchstaben, Stück 10 Pf.	Batist mit Buchstab. 23 u. 15 Pf.	mit Buchstaben, Stck. 40 u. 23 Pf.

Grosse Posten Reste u. Restabschnitte

für Blusen, Kleider, Röcke und Mäntel geeignet, **extra billig.**

Blusen

1 Posten	Serie 1	Serie 2
Woll-Blusen	2 ⁹⁰ _M	4 ⁷⁵ _M
1 Posten	Serie 1	Serie 2
Tüll-Blusen auf Seide	2 ⁷⁵ _M	4 ⁹⁰ _M
1 Posten	Serie 1	Serie 2
Seiden-Blusen mit reicher Kurbelei	5 ⁵⁰ _M	7 ⁷⁵ _M

Kostüme u. Ulster

1 Posten	Serie 1	Serie 2
Damen-Ulster	9 ⁵⁰ _M	12 ⁰⁰ _M
1 Posten	Serie 1	Serie 2
Damen-Ulster	14 ⁵⁰ _M	18 ⁰⁰ _M
1 Posten	Serie 1	Serie 2
Jacken-Kostüme marine oder Stoffe engl. Art	18 ⁵⁰ _M	28 ⁰⁰ _M

Unterröcke

1 Posten	Serie 1	Serie 2
Unterröcke Tricot mit Moire-Volant	2 ⁹⁰ _M	3 ⁷⁵ _M
1 Posten	Serie 1	Serie 2
Unterröcke Tricot mit Seiden-Volant	4 ⁷⁵ _M	6 ⁵⁰ _M
1 Posten	Serie 1	Serie 2
Unterröcke aus gut. Reinseide, moderne Farben	6 ⁹⁰ _M	8 ⁷⁵ _M

Arthur Wertheim, Cassel.

Gesangbücher

in reichhaltiger Auswahl mit u. ohne Noten zu haben bei
K. Thomas.

Für Spangenberg und Umgegend liegt der heutigen Nummer eine Beilage der Firma **G. Mohr** bei betr. **Mäntelapparate**, auf die wir an dieser Stelle hinweisen.



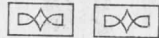
Zug-, Wand-, Steh- u. Hängelampen

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

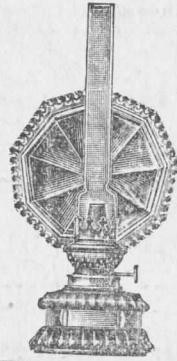
la. schwere
Sturmlaternen



H. Mohr.



la. schwere
Sturmlaternen



Achtung!

Den Bewohnern der Stadt Spangenberg und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes

Friseur Philipp Schaub vom Sonnabend, den 30. d. Mts. durch Vertretung meines Sohnes

Jägerstraße Nr. 69

wieder weiter führe.

Frau Witwe Schaub.

Aufgepasst! Lesen und nachdenken!

Trotz der vielen Konkurrenz hier am Plage vermehrt sich meine werthe Kundschaft von Tag zu Tag immer mehr, und warum?

1. Durch billige Ladenmiete. 2. Durch meinen großen Umsatz bin ich im Stande, größere Posten billiger einzukaufen. 3. Vielfache Gelegenheitskäufe zu billigeren Preisen. 4. Ich halte mich nur an gute Waren. 5. Durch billige Bedienung seitens meiner größeren Kinder und tüchtigen Personals. Außerdem eine ganze Anzahl großer Ersparnisse im geschäftlichen Betriebe. Durch dieses alles bin ich in der Lage, meine werthe Kundschaft billiger zu bedienen.

Also aufpassen und kein Geld fortwerfen!
Umtausch, wenn nicht beschädigt, jederzeit gern gestattet.

Huth's reelles Schuhwarenhaus, Cassel,

Pferdemarkt 7, Ecke Schäfergasse. Telephon Nr. 3246.
Hann. Münden, Langestraße 8.

Besohlen und Reparaturen gut und billig im Hanse.

Farbige Herren-, Damen- u. Kinderstiefel in grosser Auswahl.

Großer Umsatz, kleiner Nutzen.

Strom für freie.

Persil

wäscht
bleicht
und
desinfiziert
gleichzeitig!

Bestes selbsttätiges
Waschmittel!
Erprobt u. gelobt!
Erhältlich nur in Original-
Paketten, niemals lose.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Allein. Fabr. auch d. allbeliebten
Henkel's Bleich-Soda

Hessischer Bankverein A. G.

Abteilung Melsungen.

Am Markt Nr. 69. Telefon Nr. 25
Aktienkapital M. 8.000.000.— Reserven M. 1.080.000.—

Jeden Freitag morgen von 10 Uhr ab
Sprechstunden im Hotel „Zum goldenen Löwen“.

4% ige Verzinsung der Spareinlagen. :: ::
Ständiger Vorrat mündelsicherer Wertpapiere.
Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten zu
zulantesten Bedingungen.

Passende Weihnachtsgeschenke sind Uhren und Schmucksachen

Empfehle als billig:

silberne Damenuhren von 10 Mk. an
silberne Herrenuhren von 10 Mk. an
goldene Damenuhren von 18 Mk. an
unter 2jähriger Garantie

außerdem goldene, silberne und Double-Schmucksachen
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Goldene Verlobungsringe
in allen Größen vorrätig.

Otto Schinke, Uhrmacher

Martinsplatz 3. Cassel Martinsplatz 3.
dem Denkmal gegenüber.

(Bitte genau auf Firma zu achten.)

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

Steeleupferd-Silkenmilch-Seife
à St. 50 Pf., ferner macht der
Dada-Cream
rote und rissige Haut in einer Nacht weiß
und sammetweich. Tube 50 Pf. bei:
Apotheker Woelm.
Georg Schaub

Lumpen, Knochen, altes Eisen,
unedle Metalle

werden gegen Umtausch von Porzellan
und bares Geld gekauft.

Adam Bressler.

Zum Ausbessern von
Körben und Köben
empfiehlt sich

Georg Schäfer,
Melsungen

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich erstklassige

Koffer, Taschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Brieftaschen, Hosenträger, Schulranzen, Ruck-
säcke, Gamaschen etc.

M. Künzel Ww., Cassel

Inh.: C. Dörbaum, Sattlermeister.

Untere Königsstraße 81 Fernruf 4426. Untere Königsstraße 81

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz
Montags vormittags 9—1 Uhr,
Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr
Zahn-Arzt Danielewicz, Cassel.



bewirken sehr viele Eier — prächtige
Kücken seit 50 Jahren!

Sie bestehen aus garantiert reinem
Fleisch und Weizenmehl — nicht aus
gewürzten Abfällen wie die nur schein-
bar billigen Futtermittel.

Man verlange stets Spratt's Geflügel-,
Kückenfutter u. Hundekuchen bei:

H. Mohr, Inh.: Richard Mohr

Hochst. Rosen

a Stück 1.30 Mk.

Niedr. Rosen

a Stück 40 Pf.

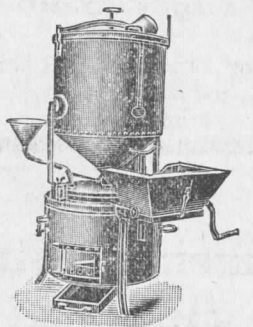
Blumenzwiebeln

in verschiedenen Sorten
verkauft

Gärtnerei am Liebenhad

Radtke's Patent- Kartoffel Schneldämpfer „Kujawien“

Goldene und silberne
Medaillen!



Viele tausende Apparate
im Betriebe!

mit Kupferkessel und am-
montierter Kartoffelquetsche
bleiben stets unerreich.

Solide dauerhafte Ausführung.
Unübertroffen in Einfachheit u. leichter
Handhabung.

In Größen von 1 bis 8 Ctr. lieferbar!
Preise u. Referenzenliste kostenlos.

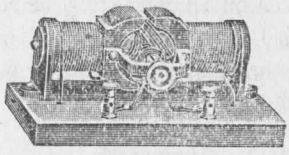
H. Radtke, Hohensalza 149

Spezialfabrik
für Viehfutter-Schneldämpfer.

Ständiges Lager in
ff Nuß- u. Schmiedekohlen,
Union-Briketts, Melasse.
R. Hartmann, Spediteur.

Zahlungsbefehle

Die wichtigsten Lehrmittel für die Jugend.



Elektr. u. Mechanische Experimentierkästen, Dampfmaschinen, Luftfahrzeuge, Dampf- u. Uhrwerksbahnen, Elektromotore, Induktionsapparate, Funkeninduktoren, Akkumulatoren, Beleuchtungsartikel, elektr. Taschenlampen, Uhrständer, Feuerzeuge, Kinosc., Lichtbilderapparate, elektr. Eisenbahnen für Stark- u. Schwachstrom mit u. ohne Zubehör. Umwandlung von Uhr- in elektr. Bahnen

beziehen Sie am besten von
Herm. Scheyhing, Cassel 10 Königsplatz 53

Preislisten frei. Aufträge für Weihnachten rechtzeitig erbeten.

I Träger — Eisenbahnschienen
Fenster in Guß- u. Schmiedeeisen
Sä- u. Mähmaschinen

sowie sämtliche
landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte
empfiehlt

J. H. Herbold, Spangenberg.

Auf Wiesen und Weiden

wird

Thomasmehl

als bewährtester u. billigster Phosphorsäuredünger angewandt

Bestes Futter

Höchste Erträge

Wir liefern unser garantiert reines hochwirksames Thomasmehl mit untenstehenden Schutzmarken auf Säcken und Plomben:



Thomasphosphatfabriken

G. m. b. H., Berlin W 35.



Dortmunder Thomaschlackemahlwerk

G. m. b. H., Dortmund.



Erhältlich in jeder Düngerhandlung oder bei obigen Firmen.

Vor minderwertige Ware wird gewarnt!

Handschuh - Fabrik
und Herren-Artikel
Philipp Hartdegen
Cassel

Unt. Königsstr. 52. Fernruf 352.

**Praktische
Weihnachts-
Geschenke!**

Handschuhe

Weisse Damen-Glacee von 1.50 an
Farbig Damen-Glacee von 1.75 an

Krawatten

Herrliche Farben!
Grösste Auswahl!

Herren-Wäsche

Bekannt vorzügl. Qualität.

Kragen Prima Leinen 2.90
5fach 1/2 Dtz.

Unterzeuge

Hemden von 1.75 an

Jacken von 1.25 an

Hosen von 1.50 an

Taschentücher

weiss 1/2 Dtz. von 1.40 an

m. Farbig. Kante 1/2 Dtz. von 1.20 an

Kindertücher . . 1/2 Dtz. von 0.65 an

Kragenschoner

von 40 Pfg. an.

Billigst.Preise. Reell.Bedienung.

NB. Aufträge nach auswärts werden

prompt erledigt!

Getrocknete
Rübenpreßlinge,

Fischmehl,

Kainit

in Säcken und lose,

Thomasmehl

in hochprozentiger Ware preiswert abzugeben.

Stender & Comp.,

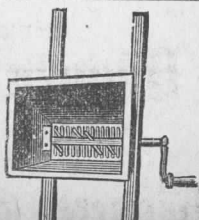
Altmorschen.

Teuere Zeiten!



IVO PUHONNY.

Bunkelmühlen
und
Kartoffelquetscher



Von hervorragendem Wohlgeschmack sind



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2-3 Teller.

Neu zugelegt: MAGGI'S Spargel-Suppe: vorzüglich!

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 1. Dezember 1912.

(1. Advent.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönwald.
Nachm. 1/2 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Elbersdorf.

Vorm. 10 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Schnelkrode.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönwald.

Bekanntmachung.

Das Losholzschreiben für das Jahr 1913 kann noch bis zum 4. Dezember d. J. erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Liste geschlossen.

Spangenberg, 30. November 1912.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Montag, den 2. d. Mts. von nachmittags 2 Uhr ab sollen im hiesigen alten Schulhause die alten Schulmöbel als: Tische, Bänke, Britschen und Schränke öffentlich meistbietend verkauft werden.

Spangenberg, 27. November 1912.

Der Magistrat.

la. frische Sardinen,
" Rollmöpfe,
" Seringe in Gelee,
la. Sardellen, Pfd. Mk. 1.20,
Delfardinen, Lachs, Kaviar
in Dosen
empfiehlt **H. Mohr.**

Dienstag, den 3. Dezember
erhalte ich wieder eine Sendung sechs
Wochen alte

Tierkel.

Wagner, Landefeld.

Getragene Herren-Kleider
sowie Schuhe u. Stiefel zu kaufen
gesucht. Karte genügt.

J. Verständig, Cassel
Mittelgasse 66.

Gelegenheitskauf.

- 1 geb. Amerik. Dauerbr.-Ofen mit Majolikeeinlagen
- 1 geb. Reg.-Füllofen, emalliert
- 1 geb. do. mit 2 Kacheln
- 1 geb. kl. Kachelofen
- 1 geb. kl. Füllofen
- 1 geb. kl. gußeis. Regulierherd
- 1 geb. kleine Dezimalwage
- 1 geb. kleine Tafelwage
- 1 geb. Waschmaschine
- 1 geb. Buttermaschine
- 1 geb. Futtermaschine

verkaufe zu jedem annehmbar. Preis.

H. Mohr.

Coursbericht

des Bankgeschäfts

Gebrüder Zahn, Cassel

Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2% Preuß. Consols	—	88
3% Preuß. Consols	—	—
3 1/4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—	—
3 1/2% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	—	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 24	100 1/2	—
3 1/2% Casseler Stadt-Obl	—	—
4% Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe	98 1/2	—
4% Schwarzburg-Hypoth.-Pfandbriefe	98 1/2	—
4% Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Priort. versch.	—	84
Braunschw. 20 Taler Lose	—	203
Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere.
Controle aller verlosbaren Wertpapiere.
Wechsel und Auszahlung auf Amerika.

„Stahlkammer“
Depositen unter eigenem Verschluss.
Scheck-Verkehr.

Photograph. Atelier „Viktoria“

Obere Königsstraße 22.

Cassel

Obere Königsstraße 22.

empfiehlt

12 Visütbilder von 1,90 Mark an
12 Kabinettbilder von 4,90 Mark an

Matte Bilder in vornehmer Ausführung u. Vergrößerungen besonders billig.

Bei Bedarf in

Ihren, Goldwaren, Brillen, Trauringen, Taschenlampen
ersuche ich, sich von meinen außerordentlich billigen Preisen bei nur guter und bester Ware zu überzeugen.

Meine Filiale in **Spangenberg** befindet sich jetzt im Hause des Herrn **Adam Krug.**

Sämtliche Waren sind zu festen Preisen ausgezeichnet.

Hochachtend

Karl Jäckle, Uhrmacher.

Die
Wotan
Lampe



sollte in jeder elektrischen Lichtanlage verwendet werden

Sie hat eine lange Lebensdauer, ist infolge ihres gezogenen Leuchtdrahtes fast unzerbrechlich und spart zirka 70% Strom gegenüber Kohlefaden-Lampen

Erhältlich bei den Elektrizitätswerken u. Installateuren

Nur der Name „Wotan“ auf der Glocke bietet Gewähr. Erhalt d. Fabrikats d. Siemens & Halske Aktiengesellschaft

Dresdner Bank Filiale Cassel

Cölnische Strasse 11

(vormals **Mauer & Plaut.**)

Aktien-Kapital und Reserven
Mark 260,000,000.—

Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten,
Schecks und Wechseln aufs In- und Ausland.

Ausstellung von Kreditbriefen.

Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen sowie ausgelosten Wertpapieren.

Uebernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung, sowie Verlosungskontrolle derselben und Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung.
Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebes-sicheren Stahlkammer.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

Rechnungen in allen Grössen stets
vorrätig. Ferner Wechsel-
formulare, Quittungen etc. etc.
K. Thomas

Kreis-Arbeitsnachweis Bebra

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.
Gesucht werden f. offene Stellen, sofort:
6 Pferdehelfer, 1 Schweinefütterer,
1 Sattler u. Tapeziergeh., 1 Sattlerlehrling, 1 Blatnglaser, 1 Kupferschmied, 2 Schuhmacher.

Zum 1. Jan. 1913: 1 verh. Waldarbeiter (2.50 M. pr. Tag, freie Wohnung pp.), 1 landw. Arbeiterfamilie. An m. Vermittlungsgebühr beträgt 1.50 Mk. und ist vom Arbeitgeber neben eventl. Telefongebühr und Porto zu entrichten.

Allen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Ein ordentl. Junge,

welcher Lust hat, Konditorei und Bäckerei zu erlernen, erhält gewissenhafte, gute Ausbildung in beiden Fächern. Konditorei und Feinbäckerei

Conrad Griesel

Cassel-B.

Endstation der Elektrischen.

Millionen
gebrauchen gegen

Husten

Reiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6010 not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

Neuerst bekümmerte und wohlschmeckende Bonbons.
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:

H. Mohr,
Jnh. Rich. Mohr, Spangenberg

Als vorzügliches
Weihnachtsgeschenk
eignen sich

Orgel-Harmonium

und
Naumanns
Nähmaschinen.

Vertreter:
Wilh. Schanze
Elbersdorf.

Wer sofort bestellt, erhält 20% Rab.

Gesangverein „Liedertafel“

Heute Sonnabend Abend u. Montag
Abend 9 Uhr
Gesangstunde.
Der Vorstand.

Turnverein „Jahn“

Mittwoch u. Sonnabend
Turnstunde.
Sonnabend, 30. d. M., abends von 7 1/2 Uhr an Turnstunde. Anschließend
Monatsversammlung.
Tagesordnung.

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Einkassieren d. fäll. Monatsbeiträge.
3. Weihnachtsvergügen.
4. Verschiedenes.

Pflicht aller Mitglieder ist, pünktlich und vollständig zu erscheinen, was erwartet
der Vorstand.